

Kaum Gründergeist

ST. GALLEN. Im internationalen Vergleich weht an Schweizer Hochschulen aller Art wenig unternehmerischer Gründergeist. Nur Deutschlands Studierende können einer Zukunft als Unternehmer noch weniger abgewinnen. Das geht aus einer Studie des Schweizerischen Instituts für Klein- und Mittelunternehmen an der Universität St. Gallen hervor. Dabei zeigte sich, dass Schweizer und deutsche Studierende wenig Drang zur Firmengründung verspüren. Im internationalen Vergleich gründen 3,2 Prozent der Studierenden ein Unternehmen. In der Schweiz sind es 2,4 Prozent, deutlich weniger als Spitzenreiter Österreich (4,7 Prozent). Überhaupt strebten drei Viertel der Schweizer Studierenden direkt nach dem Abschluss erst einmal eine feste Anstellung an.
> www.baz.ch/go/gruendergeist

